Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Selbstmord durch Erhängen.

Eatonia, 26. Aug. — Am selben Tage, an dem der englische Minenarbeiter Edward Dougan, 33 Jahre alt, in den Weizenfeldern Canadas anlangte, um hier mit vielen anderen Kameraden zu arbeiten, beging er Selbstmord durch Erhängen. Dougan kam in diesem Distrikt am Donnerstag an und arbeitete mit Dreschern 14 Meilen von Eatonia. Mit ihm waren noch mehrere Arbeiter aus den Minen, welche ins Land gebracht worden sind. Man fand Dougans Leiche im Maschinenraum von der Decke hängend.

Durch Autounfall getötet.

Tisdale, 28. Aug. — Ols Arneson, ein wohlhabender Farmer aus diesem Distrikt, wurde augenblicklich getötet, als ihm beim Nachhausefahren ein Rad am Auto brach und sich dasselbe überschlug. Dabei wurde Arnesons Kopf und Nacken gebrochen. Einer seiner Arbeiter, Walter Dudziok, wurde bei diesem Unfall verletzt und ins Hospital überführt. Das Unglück ist eine halbe Meile von Silver Stream passiert. Arneson hinterläßt eine Witwe und sieben Kinder.

88jähriger Bräutigam und 73jährige Braut.

Webb, 30. Aug. — „Es ist niemals zuspät," meinte der 88jährige Josiah MacIntosh, als er seine 73jährige Braut Anthony Moore heimführte. Rev. F. Parsons hielt die Traurede. Jedes von den beiden Alten war schon früher einmal verheiratet gewesen, sodaß sie wenigstens nicht in ein ihnen unbekanntes Leben eingetreten sind.

Mann aus Regina durch Auto angerannt.

Moose Jaw, 31. Aug. — Geo. Fulton, ein Angestellter der Versandabteilung der Eaton Co. in Regina, erlitt Verletzungen an Gesicht und Händen, als er auf dem Fahrwege Regina—Moose Jaw mit seinem Auto in den Graben fiel. Vorbeifahrende Motoristen brachten Fulton ins Hospital.

Durch einen Binder tödlich verletzt.

Watson, 30. Aug. — Fred Popoff, ein Farmer 7 Meilen nordöstlich von Watson, wurde durch einen Unfall getötet, während er an seiner Bindermaschine arbeitete und dieselbe auf ihn fiel. Sein Kopf wurde durch das Schwergewicht derselben zerdrückt und er starb auf der Stelle. Popoff war 50 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und 6 Kinder.

Saskatoon und Umgegend

Vorschlag, Rindvieh unter Farmjungens zu verteilen.

Saskatoon, 31. Aug. — H. P. Kennedy, Toronto, der berühmte Viehexporteur, machte dem „Exhibition Board" von Saskatoon den Vorschlag, etwa 1000 Stück Rindvieh unter die Farmjungens von Nord-Saskatchewan in jedem Distrikt zu verteilen, da sie ja in der Tierzucht auf der Ausstellung so großen Erfolg hatten. Auch liegt diesem Antrag die Idee zugrunde, zum Füttern des Viehs während des Winters zu ermuntern und hier einen Viehmarkt zu schaffen.

Luftpostdienst nach Cold Lake.

Saskatoon, 30. Aug. — Die erste Luftpost westlich von Winnipeg soll zwischen The Pas und Cold Lake eingerichtet werden. Früher wurde die Post nach Cold Lake in unregelmäßigen Zeitabschnitten gebracht, was die Arbeiten der Minen sehr behinderte. Die neue Post wird sich Kisisiing nennen. Das ist das Creewort für „kalt". Sie wird jeden Freitag in Cold Lake eintreffen.

Bremser stark verletzt.

Saskatoon, 31. Aug. — Albert Pearce, ein Bremser der C. N. R. in Watrous, wurde mit schweren Verletzungen an Arm und Schulter ins St. Pauls-Hospital eingeliefert, da er bei der Arbeit von einer rückwärts gehenden Lokomotive gequetscht wurde.

Oellagerhaus eine Beute der Flammen.

Rosthern, 30. August. — Das zweite Feuer binnen drei Tagen entstand im Lagerhaus der Imperial Oil Company. Das Gebäude aus Eisenstruktur verbrannte bis auf den Grund.

Todesanzeige.

Frau Johann Hahn gestorben.

Melville, 29. Aug. — Frau Johann Hahn aus Neudorf starb im General Hospital zu Melville. Sie war eine der ersten Ansiedlerinnen in diesem Distrikt und lebte auf der Heimstätte ihrer Eltern, da wo jetzt die Stadt Melville steht. Die Nachbarn waren damals aber zehn Meilen entfernt.

Frau Hahn wurde in Polen im Jahre 1887 geboren und kam mit ihren Eltern im Jahre 1903 nach Canada. Im Jahre 1905 heiratete sie Herrn Johann Hahn und lebte mit ihm auf seiner Farm bei Neudorf. Außer ihren Eltern und ihrem Gatten hinterläßt Frau Hahn fünf Kinder. Sie wurde auf dem Friedhof zu Melville beerdigt. (Das herzl. Beileid des „Courier"!)

Korrespondenzen.

Coderre, Sask., 27. Aug.

Werter Courier! Die Ernte ist in vollem Gange; die erste Saat ist schon geschnitten und die letzte noch nicht reif. Das Wetter ist zum Reifen zu kühl. Wir haben auch schon Frost gehabt. Im Garten ist alles erfroren, hat auch am Weizen Schaden gemacht.

Ich schicke $1 für einen neuen Leser; er ist erst frisch eingewandert, erst 9 Monate im Land, und sein Name ist Otto Krause, Coderre, Sask. (Besten Dank! Verdient Nachahmung.)

Herzlichen Gruß
Stolanus Wingenbach.

Maidstone, Sask., 20. Aug.

Werter Courier! Wir hatten diesen Sommer viel Regen und erwarteten eine sehr gute Ernte. Nur sind viele von uns enttäuscht worden; denn der Hagel hat einen großen Strich durch die Rechnung gemacht. Seit dem Hagel hatten wir ziemlich trockenes Wetter. Jetzt, da die Frucht reift, haben wir kühle Witterung, und so geht das Reifen langsam vor sich. Die meisten Farmer werden ausgangs dieser Woche ihren Weizen schneiden.

Bitte, meine Adresse von Maidstone auf Three Hills zu ändern; denn ich übersiedle, so Gott will, am 1. September nach Alberta. Damit mein Platz hier nicht leer bleibt, sende ich die Namen von zwei weiteren Lesern ein wie auch das Geld für beide auf ein Jahr. Die neuen Leser heißen Benjamin Wildermuth und Eugen Klemm. Herr Klemm ist frisch eingewandert aus Deutschland. Er ist ein tüchtiger Schreiber und wird Euch alle Maidstoner Nachrichten zugehen lassen. (Vielen Dank! Verdient Nachahmung.)

Sie und alle Courierleser grüßend
Karl Tetz.

Jakob Gatzke gesucht.

Central Butte, 26. Aug.

Ich suche meinen Bruder Jakob Gatzke, gebürtig aus Russisch-Polen, Sawada, 60 Jahre alt und im Jahre 1914 nach Canada eingewandert. Seine Kinder heißen: Paulina, Hulda, Wilhelmine, sowie ein Sohn August Gatzke.

Ich bin der Sohn des Landwirtes Friedrich Gatzke und seiner Frau Florentina, bin am 2. 10. 1893 in Sawada, Russisch-Polen, geboren und erst vor kurzem nach Canada gekommen. Ich arbeite bei J. Marzolf in Central Butte, Sask., und bitte jeden, der mir über meinen Bruder Auskunft geben und mir seine Adresse geben kann, dies an die Adresse meines Arbeitgebers zu tun. Ich werde es mit größter Dankbarkeit vergüten. Man adressiere an

Ed. Gatzke,
c/o J. Marzolf, Central Butte, Sask.

Primizfeier in der Rosenkranzkirche, Asor, Sask.

Am 7. August fand die Primizfeier des hochw. Pater Feist statt. Pünktlich um 11 Uhr wurde der junge Primiziant vom Pfarrhaus abgeholt in feierlicher Prozession. Weißgekleidete Mädchen mit Blumensträußen in den Händen gingen an der Seite des jungen Priesters. Von der hochw. Geistlichkeit waren zugegen: Hochw. Pater Provinzial aus Regina, Pater Bieler, Pater Schulte, Pater Rosenthal, Pater Hermandung, Pater Kohler, Pater Schultz, Pater Janzen, Pater Schächtel, Pater Palm und Pater Meyer, Generalsekretär des Volksvereins.

Vor der Kirchtüre wurde ein wenig Halt gemacht. Dann sangen die Kinder ein Willkommenslied. Der Ortspfarrer sprach in kurzen, aber ernsten Worten zu dem Primizianten. Darauf ging man in die Kirche. Um 12 Uhr fing das Hochamt an, gesungen von dem jungen Priester und assistiert von Hochw. Pater Bieler und Hochw. Pater Janzen. Die Festpredigt hielt Herr Pater Meyer. Die Rosenkranzkirche ist groß, aber für diesen großen Tag war sie viel zu klein. Die Gläubigen kamen von nah und fern, um dem jungen Priester Ehre zu erweisen. Der liebe Gott möge ihn gesund noch lange wirken lassen. Wir hoffen auch, daß er nicht der letzte aus dieser Gemeinde sein wird und wir noch mancher Primiz beiwohnen dürfen. Der liebe Gott hatte einen schönen warmen Tag dazu geschenkt. Für Essen und Erfrischungen wurde reichlich gesorgt, sodaß jeder Teilnehmer mit dem Bewußtsein nach Hause ging, einem schönen Fest beigewohnt zu haben.

Mit Gruß zeichne ich
Michael Feist, Unity, Sask.

Rhein, Sask.

Ein leichter Hagelsturm berührte Rhein und die nähere Umgebung strichweise am 16. August. Zum Glück dauerte das beängstigende Unwetter nur wenige Minuten, sodaß der Schaden in Feld und Garten nicht allzu groß wurde. Die Ernte fällt auch diesmal gut aus. Die Witterung ist ebenfalls eine günstige. Möge es so bleiben!

Die Schule in Rhein erhielt mit einer Ausnahme ein neues Lehrerkollegium. Deutscher Abstammung ist die neu eingetretene Lehrerin Fräulein Frieda Walter, eine Tochter des 8 Meilen von Rhein wohnenden Farmers Herrn Paul Walter.

Verzogen ins Peace River-Gebiet ist die Familie Buhr, um dort eine Heimstätte aufzunehmen. Wahrscheinlich übernimmt Herr Buhr auch dort gelegentlich wieder einen Elevator.

Am Herzschlag verschied kürzlich ein Ruthene, ein Mann in den mittleren Jahren.

Den Lesegottesdienst in der vakanten Christusgemeinde versahen bis jetzt das Mitglied Herr Jakob Streck und dann das Vorstandsmitglied Herr Georg Propp junior. Der Besuch könnte besser sein. — Die übrigen Pfarramtshandlungen hat Herr Pastor Heidtmann in Runnymede übernommen. Am Sonntag, den 26. August, gegen Abend, hielt er einen Trauergottesdienst ab. Es handelte sich um das verstorbene Söhnlein der Eheleute Karl Stricker. Das Kind starb im Alter von 3 Monaten und 26 Tagen an Krämpfen. Herr Pastor Heidtmann hielt eine zu Herzen gehende Ansprache über Psalm 16, 6, wo es heißt: „Das Los ist mir gefallen aufs lieblichste. Mir ist ein schönes Erbteil geworden." Viele Leute nahmen an der eindrucksvollen Feier teil. (Herzlichstes Beileid des „Courier"!)

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß das alte Pastorenhaus abgebrochen wurde. Der Bau des neuen Hauses ist den Gemeindegliedern Heinrich Weber und Jakob Streck übertragen.

—r.

Britisch Columbien

Feuer in einer Fabrik.

Vancouver, 28. Aug. — In der B. C. Box Factorys Company, 295 Second Ave., brach ein Feuer aus, welches, vom starken Winde angefacht, die Mühle der Gesellschaft und die Gerberei von Pierre Paris einäscherte, ehe es unter Kontrolle gebracht wurde. Der Schaden wird auf eine Viertel Million Dollar geschätzt, da die Fabrik $200,000 und die Gerberei $50,000 wert waren. Die Feuerwehr tat ihr möglichstes, um andere in der Nähe sich befindende Gebäude vor dem Feuer zu schützen, was auch gelang.

Aeroplan mit 6 Personen ins Wasser gestürzt.

Victoria, 27. Aug. — Sechs Personen haben wohl ihr Leben beim Absturz des Britisch Columbia Monoplanes eingebüßt, welcher zwischen Seattle und Victoria verkehrte und am Sonnabend Morgen ausgeflogen ist, ohne zurückgekehrt zu sein. Man nimmt an, daß das Flugzeug bei starkem Nebel ins Wasser abgestürzt ist, und daß alle darauf befindlichen Personen ertrunken sind. Zwei Männerhüte, die man am Puget Sound treiben sah, scheinen diese Tragödie zu bestätigen. Es waren 4 Passagiere und 2 Piloten an Bord. Die Namen der Passagiere sind: Alexander McCallum Scott, M.A., Rechtsanwalt, gewesenes Mitglied des britischen Parlaments und Autor einiger Werke, welcher aus London hierher gekommen ist, Frau Scott, die einzige Frau im Flugzeug, Thomas Lake, Manager der Union Oil Co. aus Kalifornien, Dr. D. B. Holden aus Victoria un ddie beiden Piloten Harold Walker und L. Carson.

Besucherin aus Edmonton bei Autounfall.

Vancouver, 25. Aug. — Frau Mary Slye aus Edmonton hat auf ihrer Besuchsreise nach Vancouver einen Unfall gehabt, als ihr Auto mit einem anderen auf Granville Straße zusammenstieß. Beide Autos waren arg beschädigt und gerieten durch ausströmendes Gasolin in Brand. Frau Slye wurde schwer verletzt und vier andere Passagiere erlitten leichte Verletzungen.

Neger stach Weißen während Würfelspiels.

Victoria, 30. Aug. — Freeman Fletsch, ein Neger aus Yorkton, Sask., stach während eines Würfelspiels im Streit William Channing aus Vancouver und zwar an Bord der „Empreß Adelaide". Channing wurde schwerverletzt ins Hospital überführt.

— Die Armut mancher Leute besteht lediglich in ihrem großen Reichtum an Wünschen.

Seiden-Reste

geeignet für Flickendecken, Kissen, usw. Gut sortiertes Probepaket $1.00 portofrei. 140 kleine Muster für Blöcke frei.

PURITY PRODUCTS CO.
550 Roß Ave. — Winnipeg, Man.

Radikalheilung d. Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haar-Ausfall, Abnahme des Gehörs und Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund" wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit und Strikturen, Gamenfluß, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses unterhaltende und lehrreiche Buch (neueste deutsche Auflage), welches Jung und Alt, Mann und Frau lesen sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versandt von

Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

Vergleichen Sie diese Kosten mit jenen, die Sie bis jetzt bezahlten, wenn Sie Geld an Ihre Familie nach Hause sandten.

	Oesterreich	Czecho-Slovakien	Deutschland	Polen
$ 5.00	.65	.75	.65	.75
35.00	.75	.75	.65	.75
50.00	.88	.88	.88	.88
75.00	1.31	1.31	1.31	1.31
100.00	1.75	1.75	1.75	1.75

(Kabel-Uebermittlung: $2.00 per Anweisung.)

Die vorteilhaftesten Preise auch nach anderen Bestimmungen.

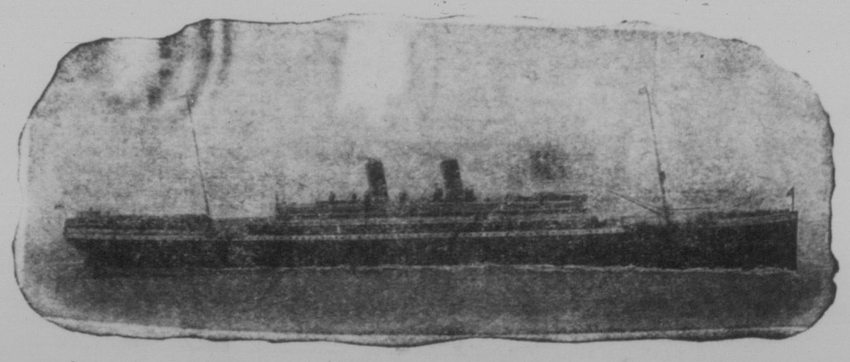
Wenden Sie sich an irgend welches Bureau der Canadian Pacific Expreß Company und Sie können eines raschen Dienstes und prompter Retournierung der Quittung des Empfängers versichert sein. Sollte keine Office der Canadian Pacific Expreß Co. in Ihrer Nähe sein, dann genügt es, wenn Sie ein Geldmandat mit der ausführlichen Adresse des Empfängers an den Manager, Financial Department, Canadian Pacific Expreß, King und Simcoe Streets, Toronto, Canada, senden und die Zahlung wird sofort in die Wege geleitet.

Canadian Pacific Express Co.

Wer macht mit? Große Farmer-Exkursion — nach Deutschland und Mitteleuropa!

Man muß sich nach der schweren Arbeit auch einmal eine Erholung und ein Vergnügen gönnen.

Dies wird den Farmern des Westens und anderen durch den



Norddeutschen Lloyd

geboten, dessen moderne Schiffe wegen ihrer Sicherheit, vorzüglichen Verpflegung und Behandlung, allgemein bekannt und beliebt sind

Direkt von Montreal oder auf Wunsch über New York in diesem Herbst unter Führung erfahrener Leute

Also, wer macht mit? Wir besorgen alle Papiere und geben jede gewünschte Auskunft.

NORTH-GERMAN LLOYD

Montreal Office: 1178 Phillips Place.

G. L. MARON, Western Manager. 654 Main Street, WINNIPEG, MAN.

Edmonton Office: 10061 — 101st Street.

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt."